

## Einladung zum Pressegespräch

Frankfurt am Main, 13. Juni 2017

Bericht über aktuelle Entwicklung der hessischen Wohnungsmärkte

### **Mehr Wohnungen, weniger Einfamilienhäuser? Welche Wohnformen braucht Hessen in Zukunft?**

Dass in Hessen Wohnraum zu bezahlbaren Preisen entstehen muss, ist inzwischen allen Beteiligten aus Politik und Wohnungswirtschaft klar. Welche Wohnformen aber werden in welchen Städten gebraucht? Steht Gießen vor denselben Herausforderungen wie Frankfurt? Und wie kann dem Wohnraumbedarf in den einzelnen Regionen bei knappen Grundstücken effektiv begegnet werden?

Zu diesen und anderen aktuellen wohnungswirtschaftlichen Fragen sowie zur aktuellen Entwicklung der Wohnungsmärkte nehmen die hessischen Wohnungs- und Immobilienverbände, die sich zur Arbeitsgemeinschaft AWI-Hessen zusammengeschlossen haben, am 22. Juni 2017 im Rahmen eines Pressegesprächs um 13.00 Uhr gemeinsam Stellung.

Am Vormittag findet ab 10 Uhr eine Veranstaltung zum selben Thema statt. Hierzu sind Sie ebenfalls eingeladen. Das Programm ist als Anlage beigefügt.

**PRESSEGESPRÄCH**  
**Donnerstag, 22. Juni 2017, 13.00 Uhr**  
Villa Bonn / Frankfurter Gesellschaft für  
Handel, Industrie und Wissenschaft e.V.,  
Siesmayerstraße 12,  
60323 Frankfurt am Main

**Pressekontakt:** Detlef Hans Franke, FuP Kommunikations-Management GmbH, Tel.: 069 / 95 43 16 0,  
E-Mail: [detlef.franke@fup-kommunikation.de](mailto:detlef.franke@fup-kommunikation.de)

---

Die vier in der **Arbeitsgemeinschaft der Wohnungs- und Immobilienverbände Hessen** (AWI-Hessen) zusammengeschlossenen Verbände bündeln ihre Interessen in wohnungs- und immobilienwirtschaftlichen Fragen. Im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit und bei regelmäßigen Fachveranstaltungen sensibilisiert die AWI-Hessen Öffentlichkeit und Politik für wohnungswirtschaftliche Themen. Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sind der BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Hessen/ Rheinland-Pfalz/ Saarland e.V., der Immobilienverband Deutschland IVD Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen Region Mitte e.V., der Verband der Immobilienverwalter Hessen e.V. sowie der Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.awi-hessen.de](http://www.awi-hessen.de).

---

**Faxantwort (069 / 95 43 16 - 25)**

Name: \_\_\_\_\_ Redaktion: \_\_\_\_\_

- Ja, ich nehme am Pressegespräch teil.
- Ich bin verhindert. Bitte Pressemitteilung an Fax/E-Mail: \_\_\_\_\_.
- An meiner Stelle nimmt teil, Herr/Frau \_\_\_\_\_.

An die Mitglieder  
der in der AWI-Hessen  
zusammengeschlossenen Verbände

An unsere Geschäftspartner

7. Juni 2017

FSI

Durchwahl:

Tel.: 0 69/ 9 70 65 - 300

Fax: 0 69/ 9 70 65 - 199

E-mail: [info@awi-hessen.de](mailto:info@awi-hessen.de)

## Vorstellung des 9. Konjunkturberichts der AWI-Hessen am 22. Juni 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Vormittag des 22. Juni 2017 wird die Arbeitsgemeinschaft der Wohnungs- und Immobilienverbände Hessen (AWI-Hessen) zum inzwischen neunten Mal ihren jährlichen Konjunkturbericht präsentieren. Die Veranstaltung findet ab 10:00 Uhr in der Villa Bonn in Frankfurt (Siesmayerstraße 12, 60323 Frankfurt am Main) statt.

Im Mittelpunkt steht die Diskussion der aktuellen konjunkturellen Rahmenbedingungen aus wohnungs- und immobilienwirtschaftlicher Sicht. Auch 2017 wird neben den Vertretern der AWI-Hessen wieder ein externer Referent die Veranstaltung bereichern. In diesem Jahr wird Martin Vaché vom Institut Wohnen und Umwelt in Darmstadt einen Vortrag zu qualitativen Aspekten des zukünftigen Wohnraumbedarfs in Hessen halten. Als Autor der im Rahmen der Allianz für Wohnen erstellten Wohnraumbedarfsstudie hat er sich intensiv damit auseinandergesetzt, welche Bestände in den einzelnen hessischen Regionen zukünftig noch marktfähig sein werden, und was das für den Neubau- und Modernisierungsbedarf bedeutet.

Das komplette Programm haben wir als Anlage beigefügt. Bitte teilen Sie uns auf dem beigefügtem Antwortbogen mit, ob wir mit Ihrem Kommen rechnen dürfen. Für organisatorische Rückfragen steht Ihnen Frau Catherine Greving (Telefon: 069 / 97065-122; E-Mail: [catherine.greving@vdwsuedwest.de](mailto:catherine.greving@vdwsuedwest.de)) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie zahlreich bei der Vorstellung des Konjunkturberichts begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Gerald Lipka  
Sprecher der AWI-Hessen

Arbeitsgemeinschaft der Wohnungs- und Immobilienverbände Hessen

c/o Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V. | Franklinstraße 62 | 60486 Frankfurt | Telefon: 069 97065300  
[www.awi-hessen.de](http://www.awi-hessen.de) | [info@awi-hessen.de](mailto:info@awi-hessen.de)

Mitglieder der AWI-Hessen:



Landesverband Freier Immobilien-  
und Wohnungsunternehmen  
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

---

## 9. Konjunkturbericht der AWI-Hessen 22. Juni 2017, Villa Bonn, Frankfurt

### Programm

09:30 Uhr Willkommenskaffee

**10:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung**

Gerald Lipka, Sprecher der AWI-Hessen

**10:10 Uhr Aktuelle Konjunkturindikatoren**

**Baupreisindex – Neubauinvestitionen**

Gerald Lipka, Geschäftsführer, BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland, Frankfurt

**Baugenehmigungen – Modernisierungs- und Instandhaltungsinvestitionen**

Dr. Axel Tausendpfund, Vorstand, Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft (VdW südwest), Frankfurt

**Leerstand – Miete – Nebenkosten (Betriebskosten/Heizkosten)**

Werner Merkel, Vorstandsvorsitzender, Verband der Immobilienverwalter Hessen (VdIVH), Neu-Isenburg

**Preisentwicklung – Wohneigentum**

Stephan Schlocker, Stellvertretender Vorsitzender, Immobilienverband Deutschland IVD – Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen Region Mitte, Frankfurt

**11:10 Uhr Mehr Wohnungen, weniger Einfamilienhäuser? Qualitative Aspekte des zukünftigen Wohnraumbedarfs in den hessischen Regionen**

Martin Vaché, MRICS, Architekt AKH, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Wohnen und Umwelt (IWU), Darmstadt

**11:40 Uhr Podiumsdiskussion**

Gerald Lipka, Geschäftsführer, BFW Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Werner Merkel, Vorstandsvorsitzender, VdIVH

Stephan Schlocker, Stellvertretender Vorsitzender, IVD Mitte

Dr. Axel Tausendpfund, Vorstand, VdW südwest

Martin Vaché, MRICS, Architekt AKH, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Wohnen und Umwelt (IWU), Darmstadt

*Moderation:* Christopher Martin, FuP Kommunikations-Management GmbH

Ab 12:30 Uhr Imbiss